

Fraktion PRO HEMSBAACH

Fraktionssprecherin: Marlies Drissler, Kiefernweg 19, 69502 Hemsbach
Telefon: 06201-492089, Fax: 06201-492099,
E-Mail: mail@marlies-drissler.de



Anfrage Die Fraktion PRO HEMSBAACH bittet um zusätzliche Informationsunterlagen zum Haushalt 2021 für die Gemeinderatsitzung am 08.02.2021 und bittet um die Beantwortung nachstehender Fragen. Zusätzlich reich PH Anregungen ein.	Datum: 01.02.2021
	Anfragenummer: Anfrag_gr_2021_02_08

1: Zusätzliche Informationsunterlagen zum Haushalt 2021

a: Ausgleichstock

Für welche Maßnahme hat die Verwaltung Mittel aus dem Ausgleichstock beantragt?

b: Bereich Schulen:

b1: Für Wartung und Support bietet das Land im Rahmen des Digitalpakts den Schulträgern durch eine Zusatz-Verwaltungsvereinbarung eine Förderung für IT-Administratoren an. Dazu benötigt der GR entsprechende Informationen wie diese Förderung aussieht, welche Fristen es gibt und welche Bedingungen der Schulträger erfüllen muss. (Stelle für IT-Fachkraft)

b2: Wir bitten um eine detaillierte Vorlage zum Haushalt 2021 für die Schulen. Die schulischen Zuwendungen gliedern sich haushaltstechnisch in:

- Schulischer Haushalt – ermittelt aus Schülerzahl
- Verwaltungshaushalt – z.B. Verbrauchsmittel, Kopierkosten etc.
- Investivhaushalt - z.B. Möbel
- ZUSÄTZLICH: Mittel aus dem Digitalpakt, Bund / Land
 - o hier hat der GR am 19.10.2020 beschlossen den beiden Grundschulen Mittel für die Digitalisierung einzustellen
 - o Mittel aus der Digitalförderung Dezember 2020. Welche Beträge erhalten die Schulen daraus und wie werden sie die Mittel einsetzen?

c: JUZ

- Wie viele Stellen haben wir im JUZ?
- Wie hoch sind die Personalkosten für diese Stellen?
- Wie hoch sind die Gesamtkosten für das JUZ (Unterhaltung des Gebäudes, Zins und Tilgung für den Ankauf des Gebäudes usw.)

d: Schulsozialarbeit

- Wie viele Stellen haben wir als Schulsozialarbeiter für unsere beiden Grundschulen?
- Wie hoch sind die Personalkosten für diese Stellen?

- Wie viele Stellen haben wir als Schulsozialarbeiter für unsere weiterführenden Schulen (BIZ, Realschule und Gemeinschaftsschule)
- Wie hoch sind die Personalkosten für diese Stellen? (b: und c. hatten wir bereits per Email am 27.12.2020 beantragt)

2: Offene Fragen

1: Digitaler Bürgerservice: 2017 trat das Onlinezugangsgesetz in Kraft, welches fordert, dass alle Dienstleistungen die eine Verwaltung anbietet, auch online bis Ende 2022 den Bürgern zur Verfügung stehen muss. Wie sieht die Umsetzungsstrategie der Hemsbacher Verwaltung dazu aus?

2: Förderung für Radwege

Hemsbach verfügt über ein Radwegekonzept. Nun fördert der Bund den Aus- und Neubau einer Radwege-Infrastruktur. Für uns ist es wichtig, mögliche Fördermittel auszuschöpfen. Daher sollte unser Radwegekonzept beleuchtet und ev. notwendige Ausbauten erfassen, um eine Planungsvorlage zu haben, damit ggf. Fördermittel beantragt werden können.

3: Anregungen

3a: Bebauung Kiefernweg

1: Wir schlagen vor, die künftigen Besitzer der Grundstücke am Kiefernweg selbst darüber entscheiden zu lassen, ob sie an ihrer Grundstücksgrenze zum Badegelände hin, eine „Lärmschutzwand“ haben möchten oder ob sie darauf verzichten, damit Ihnen nicht der wunderschöne Blick auf das Wiesenseegelände und den Wiesensee dadurch versperrt wird. Auch im Ulmenweg konnten die Bürger selbst entscheiden, ob sie eine Mauer oder einen Zaun haben möchten.

2: Verkehrsrechtlich sind Maßnahmen für den Eingangsbereich Kiefernweg vorzunehmen. Für diesen Bereich ist ein beidseitiges Halteverbot anzuordnen. Wir bitten dies mit der zuständigen Behörde abzuklären.

3: Es besteht weiterhin der Bedarf bei den Bürgen, eine Verkehrstagefahrt durchzuführen. Dies sollte auch in Coronazeiten unter Beachtung der entsprechenden Vorschriften machbar sein. Dies würde ein Zeichen für die Bürger setzen, dass das ‚Leben‘ trotz Corona weitergeht und ihre Themen ernst genommen werden.

3b: Forst – Planung Waldbegehung

1: Wie sehr unser Wald unter dem Klimawandel leidet, kann man mehr als sehen. Gerade in der Pandemiezeit hat die Naherholung einen neuen Stellenwert bekommen. In einem breit angelegten Dialogprozess hat das Land Baden-Württemberg eine Waldstrategie erarbeitet. Für uns wäre nun interessant, diese kennen zu lernen und die daraus abgeleiteten Schlüsse unseres Forstes für unseren Wald. Daher bitten wir, den Forst im Frühjahr zu diesem Thema in den GR einzuladen.

2: Desweiteren bitten wir eine Waldbegehung im Frühjahr / Sommer zu planen, unter Berücksichtigung der „Corona – Vorgaben“.